

„Romeo vs Julia – Liebe auf Ableben – feat. The Great International Romeo Dying“

Inhalt: Shakespeares uralter Klassiker wird einer Radikalkur unterzogen. Eine Person spielt sieben Rollen, und kommt dazwischen auch noch selbst zu Wort. Das Publikum wird eingeflochten in die Handlung und die Figuren springen von der Bühne in die Herzen der Zuschauer.



Name des Theaters: Volksbühne am Kaulenberg Halle

Dauer des Stückes: ca. 120 min

Beteiligte: 1 Darsteller

Rahmenbedingungen:

Altersgruppe: nur für die 4. Klasse

Technik/Ausstattung: 1 roter Scheinwerfer wäre gut, ist aber nicht Bedingung

Max. Anzahl der Kinder: 200 hängt von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab

„Lilli und Fräulein Snega oder Pinguine fliegen doch“

Inhalt: Lilli ist fast immer allein, weil ihre Mama so viel arbeiten muss und einen Papa gibt's auch nicht,... die sind ja geschieden. Die vielen Hausaufgaben in Mathe und Heimatkunde und keiner kann helfen. Mama hat wirklich keine Zeit, nicht einmal für die Späße von Lilli. Da entdeckt sie beim Erledigen ihrer Hausaufgaben, dass die Pinguine auf dem Südpol wohnen, zu den Vögeln gehören und somit auch... Das ist spannend und macht sogleich auch müde und plötzlich ist nichts mehr wie es war, Traum oder Wirklichkeit? Ein Brillenpinguin steht in der Küche oder in der Wüste oder die Wüste steht in der Küche? So ganz weiß das Lilli auch nicht mehr. Nur eins ist klar, der Pinguin Fräulein Snega hat sich verlaufen und muss wieder zurück zum Südpol. Und da nach Lillis Meinung Pinguine Vögel sind und somit auch fliegen können, erleben die beiden auf dem „Rückflug“ so manche Panne und so manches Glück... Mit viel Phantasie setzt sich das Theaterstück mit den Sorgen und Freuden der großen und kleinen Leute auseinander.



Name des Theaters:	Kooperation TheaterLandschaft Friedrichsbrunn und Theater(T)räume Thale
Dauer des Stückes:	ca. 45 min
Beteiligte:	2 Darstellerinnen
Rahmenbedingungen:	
Voraussetzungen Spielfläche:	5 x 5 m
Voraussetzungen Raum:	Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung
Altersgruppe:	1. – 4. Klasse
Max. Anzahl der Kinder:	100 bis 150 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)
Technik/Ausstattung:	Stromanschluss, Verlängerungskabel, 2 Stühle, 2 normale Schultische

„Die dicke Doro“

Inhalt: Was Kinder schon immer über das Lieben wissen wollten, aber die Eltern nie zu fragen wagten... Doro (Dornröschen) erwacht nach hundert Jahren und hat - neben Hunger - einen ziemlich dicken Bauch... Ist sie etwa ... SCHWANGER? Die königlichen Eltern sind entsetzt. Sah so nicht auch die Königin aus, kurz bevor Dornröschen zur Welt kam?! Vielleicht hat der junge Mann, dieser Prinz, etwas damit zu tun? Immerhin hat er Doro geküsst! Einsperren? Nein.



Er soll losziehen und herausfinden, was das alles bedeutet! Aber auch Doro will wissen, was los ist - schließlich ist es ihr Bauch! Also macht sie sich gegen den Willen ihrer Eltern, die von gewissen Sachen offensichtlich nicht die leiseste Ahnung haben, auf die Suche nach einer Antwort. Weiß die Alte mit der Spindel etwas? Oder der Frosch? Oder die Eule? Und was hat dieser Wolf hier eigentlich zu suchen? Na, Ihr werdet sehen! Katrin Schinköth-Haase und Sven Heinicke präsentieren mit Theater Apron ein zauberhaftes Märchen: Aufklärung mit Spaß - für Kinder ab 6 Jahren und alle, die es jetzt endlich einmal wissen wollen.

Name des Theaters:	Theater Apron Halle
Dauer des Stückes:	ca. 55 min
Beteiligte:	2 Darstellende, 1 Techniker
Rahmenbedingungen:	
Voraussetzungen Spielfläche:	5m x 5m
Altersgruppe:	ab 6 Jahre
Max. Anzahl der Kinder:	bis zu 100 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)
Technik/Ausstattung:	Stromanschluss
Sonstiges:	Aufbauzeit ca. 2 Stunden, Abbaupzeit 1,5 Stunde (d.h. der Raum muss lang genug zugänglich und von anderen ungenutzt sein;)

„Nils Holgerssons wunderbare Reise“

Inhalt: Die Eltern sind blöd! Der Bauernhof ist langweilig! Alles nervt! Nils Holgersson hat es nicht leicht mit sich und der Welt.

Doch plötzlich verändert sich alles: er wird in einen Däumling verwandelt. Als er seine neue Größe vergessend, den Haus-und-Hof-Gänserich Martin davon abhalten will, mit den Wildgänsen nach Norden zu fliegen, wird er von ihm mit in den Himmel gezogen und sieht

die Welt von oben. So beginnt Nils Holgerssons wunderbare Reise mit den Gänsen nach Lappland. Die Reise ist lang, voller Abenteuer und Gefahren... Blöd und langweilig ist aber erst mal nichts mehr! Die Figurenspielerin Julia Raab und der Schauspieler Simon van Parys bringen Selma Lagerlöfs weltberühmtes Kinderbuch auf die Bühne. Ein Theaterstück, das die Grenzen zwischen Schauspiel, Puppen- und Objekttheater überwindet.



Name des Theaters: Schaustelle Halle

Dauer des Stückes: ca. 60 min

Beteiligte: 2 Darstellende, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 m x 4 m

Voraussetzungen Raum: minimale Raumhöhe 3,30 m

Altersgruppe: ab 5 J.

Max. Anzahl der Kinder: 100 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Bruder Lustig“

Inhalt: Ein großer Krieg ist vorbei und Bruder Lustig, ein frisch entlassener Soldat, erhält einzig 4 Kreuzer und ein Brot als Lohn. Doch er fürchtet die Zukunft nicht und teilt großzügig seine Habe mit einem Bettler am Wegesrand. Was er nicht weiß: der Fremde ist der heilige Petrus, der ihn prüfen will. Nun wandern sie gemeinsam weiter und erleben haarsträubende Abenteuer. Petrus betätigt sich als Wunderheiler, lehnt aber jede



Belohnung ab, worüber der Bruder Lustig empört ist. Sie können sich nicht einigen und so trennen sich ihre Wege wieder. Was Petrus kann, das kann ich auch, denkt sich Bruder Lustig und versucht sich an einer Wiedererweckung, die schrecklich schief geht. Zum Glück rettet Petrus ihn und schenkt ihm sogar einen Zauberranzens, damit er keine Not leiden muss. Mit Hilfe dieses Ranzens vertreibt Bruder Lustig sogar Teufel, weshalb sie ihn am Ende seines Lebens auch nicht in die Hölle einlassen wollen. Da muss er wohl Petrus überlisten und sich den Weg in den Himmel ergaunern.

Die Schauspieler Mario Pinkowski und Simon van Parys spielen das Märchen der Gebrüder Grimm vom furchtlosen Bruder Lustig und freuen sich auch über Kinder aus dem Publikum, die Lust haben, die eine oder andere Rolle zu übernehmen.

Name des Theaters: Schaustelle Halle

Dauer des Stückes: ca. 60 min

Beteiligte: 2 Darsteller

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 5 m x 5 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung wäre günstig, aber nicht zwingend erforderlich

Altersgruppe: ab 5 J.

Max. Anzahl der Kinder: 200 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

Inhalt: Felix wird mit einer Glückshaut geboren und so wird ihm prophezeit, dass er die Königstochter heiraten wird. Das gefällt dem König gar nicht: So ein Bauernlummel soll seine Tochter heiraten? Niemals! Er schmiedet finstere Pläne, um Felix los zu werden, schickt ihn sogar in die Hölle. Aber Felix hat nicht nur Glück sondern auch Mut. Furchtlos wandert er los, um die drei goldenen Haare des Teufels zu erbeuten. Wird er auch diese gefährliche Reise überstehen?

Neben Felix und dem König werden auch Räuber, eine Königin, ein Fährmann, natürlich der Teufel und seine berühmte Großmutter zu sehen sein. Und wir freuen uns über Menschen aus dem Publikum, die Lust haben, kleine Rollen zu übernehmen.



Name des Theaters: Schaustelle Halle

Dauer des Stückes: ca. 60 min

Beteiligte: 2 Darsteller

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 5 m x 5 m (flexibel, auch im Klassenzimmer mögl.)

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung wäre günstig, aber nicht zwingend erforderlich

Altersgruppe: ab 5 J.

Max. Anzahl der Kinder: 200 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Gastspiele Schuljahr 2023/2024
Rubrik Schauspiel

„Hans im Glück“

Inhalt: Ein Klumpen Gold! Was man wohl dafür alles haben kann? Hans ist glücklich, als er reich belohnt nach sieben Jahren harter Arbeit aufbricht und seiner Wege geht. Aber wofür soll er sich entscheiden, welchen Weg soll er einschlagen, mit wem soll er gehen? Hans nimmt das Leben leicht und wenn eine Sache zu schwierig wird, zeigt sich schnell eine andere Möglichkeit. Was für ein Glück! Jedes Mal findet sich für das, was er bei sich



trägt, jemand, der bereit ist es einzutauschen. Gold für ein Rennpferd, das Pferd für eine Kuh, die Kuh für ein Schwein, das Schwein für eine Gans. Als Hans einen Scherenschleifer trifft, der so froh ist, dass er bei der Arbeit munter singen kann, beschließt Hans auch ein Scherenschleifer zu werden. Für einen Schleifstein und einen großen Feldstein gibt er die Gans und tanzt vor Glück. Bis ... er die Steine anheben will. Er hebt und zieht und schiebt und stemmt. Geschafft! Er schwankt. Er lässt die Steine fallen. Und verliert das letzte, was er in den Händen hielt. Aber traurig sein? Nein, doch nicht der Hans. Der Weg ist frei und Hans weiß was er will. Er ist der Hans im Glück.

Name des Theaters: Theaterwerkstatt STiNE Magdeburg

Dauer des Stückes: ca. 30 min

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 3 x 3 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: ca. 100 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Mama, wo ist eigentlich das Gestern hin?“

Inhalt: Loretta Koschke ist 6, neugierig und meist wach. Jeden Morgen Punkt sieben öffnen sich ihre großen Augen. Und jeden Morgen kriecht mindestens eine Frage in ihren Kopf. Fragen, die es in sich haben. Fragen um Dinge, die man nicht anfassen kann. Fragen des Lebens so wie eben diese: Wo ist eigentlich das Gestern hin? Doch wo sie auch sucht und wem sie auch begegnet – Haushering



Bodo, einem Zauberer, einer Wildgans, der Eintagsfliege, der Schmetterlingsdame, dem Polizisten, ihrem besten Freund, der Ziege, oder dem Hamster – keiner hat eine befriedigende Antwort auf ihre Frage. Aufgeben? Niemals. Loretta ist hartnäckig und sucht das Gestern bis in die Abendstunden. Schließlich gibt es da ja auch noch Mama und den alten Nachbarn, Herrn Zapf.

Name des Theaters: Theater Apron
Dauer des Stückes: ca. 50 min
Beteiligte: 3 Darsteller*innen, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 6m x 4m (BxT)
Altersgruppe: ab 4 Jahre
Max. Anzahl der Kinder: bis zu 80 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)
Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Johnny Hübner greift ein“

Inhalt: Olga liest für ihr Leben gern. Als sie mitten in der spannendsten Stelle in ihrem Piratenbuch steckt, wird sie wortwörtlich mitgerissen und landet auf dem Deck des Schiffes von Käpt'n Bert Braunbart. Fortan steckt sie mächtig in Schwierigkeiten, denn Braunbart ist der blutrünstigste Killerpirat auf den sieben Weltmeeren.

Aber da kommt Johnny Hübner ...

JOHNNY HÜBNER GREIFT EIN ist ein Stück, das Lust auf Geschichten.

Name des Theaters: Kammerspiele Magdeburg / Kult e.V. Magdeburg

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 1 Darsteller, 1 Techniker



Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 4 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung

Altersgruppe: 1. bis 2. Klasse

Max. Anzahl der Kinder: ca. 50 Kinder (max. 70)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Flora und der Baum“

Inhalt: Flora ist das erste Mal allein, sie ist begeistert. Aber auf eigenen Beinen stehen - wie geht das? Flora ist einsam. Ihr Nachbar, ein alter Professor genießt hingegen das Alleinsein. Vom Festhalten an Gewohnheiten und dem notwendigen Mut für Veränderungen kann aber der Professor berichten. Mit viel Poesie erzählt er von einer Schlingpflanze mit wunderschönen Blüten und einem Baum, der stattlich hochgewachsen eine ganze Welt überschauen kann. Trotz ihrer Gegensätze wächst zwischen den beiden ein scheinbar untrennliches Band – doch jeden Tag zieht sich eine Schlinge weiter zu, die dem Professor den Raum zum Atmen nimmt. Wie viel Freiheit brauchst Du? Wie viel Raum lässt Du Anderen? Die Geschichte vom Loslassen und der Kunst der Umarmung kommt ohne viele Worte aus und ist Figurentheater für alle ab 5 Jahren.



Name des Theaters: Figurentheater Julia Raab Halle

Dauer des Stückes: ca. 55 min

Beteiligte: 2 Darstellende

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 5 x 5 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung, unifarbener Hintergrund von Vorteil

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: ca. 100 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss, Verlängerungskabel

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Gastspiele Schuljahr 2023/2024
Rubrik Schauspiel

„RATZENSPATZ“

Inhalt: Familie Spatz hat Zuwachs bekommen: Drei kleine Spatzen sind geschlüpft und ein wenig später schlüpft auch noch der kleine Spatz Friedrich. Während die anderen Kinder schon mutig den Nestrand erkunden und sich lautstark bereit machen, das Fliegen zu erlernen, müht sich der leise, zarte Spatz vergeblich. Als Kleinsten hat es Friedrich nicht leicht und muss viele Prüfungen bestehen: Da lauert die Katze unterm Baum, drei Ratten im Keller und manchmal hat Friedrich einfach nur Pech. Wir begleiten den kleinen Spatzen auf seinem abenteuerlichen Weg und freuen uns mit ihm, dass aus „Friedrich“, dem Kleinen mal ein „Ganz Großer“ wird. - RATZENSPATZ ist eine fröhliche und berührende Geschichte mit viel Musik, über das Großwerden.



Name des Theaters: Kooperation TheaterLandschaft Friedrichsbrunn und Theater(T)räume Thale

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 2 Darstellerinnen, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 4 m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: ca. 100 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Vom Fischer und seiner Frau“

Inhalt: Ein sprechender Butt erfüllt Ilse jeden Wunsch vom Häuschen bis zum Papst. Und Gott zu sein? Ist der Wunsch nicht erfüllbar und zu vermessen? Oder sind wir gar von vornherein alle schon göttlich? Als Clown lebt Ratsch ganz in der magischen Welt des Augenblicks. Mit hingebungsvoller Einfachheit und Neugier, mit faszinierenden Figuren aus der Werkstatt der Künstlerin Kerstin Dathe und mit bezaubernden PoP-UP Kulissen bringt er das bekannte grimmsche Märchen zur Entfaltung.



Name des Theaters: Clownspirit Magdeburg

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 1 Darsteller

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 5 x 4 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung

Altersgruppe: ab 5 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: ca. 120 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Gastspiele Schuljahr 2023/2024
Rubrik Schauspiel

„Zirkus Rutsch“

Inhalt: Atemberaubende Kunststücke auf dem Hochseil und auf dem Tiefseil!" so kündigt Zirkusdirektor Rutsch seine Vorstellung an. Sein Assistent und Artist Ritsch sorgt dabei für zahlreiche Überraschungen.



Name des Theaters: Clownspirit Magdeburg

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 1 Darsteller

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 3 x 3 m

Altersgruppe: ab 5 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: ca. 170 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Schildkröte, Angsthase und schwarzes Schaf“

Inhalt: Kennt ihr die Geschichten für Kinder von Elizabeth Shaw? Nein? Doch? Kennt ihr den kleinen Angsthasen; die Schildkröte, die Geburtstag hat und sich so sehr einen Salatkopf wünscht; Bettina, die immer mal bummelt oder wisst ihr, was mit Gittis Tomatenpflanze geschah und warum der Robert plötzlich verschwand? Zwanzig hübsche Geschichten hat sich die Elizabeth für euch ausgedacht und gezeichnet! Und aus diesen bezaubernden Büchern, möchte ich euch was vorlesen! Aber nicht nur diese warten da auf große und kleine Ohren, sondern auch Lieder, die zu den Geschichten gehören wollen. Also, ich lese euch was vor, am Klavier zaubert Alexander Klänge nebenbei und dann singe ich dazu. Vielleicht singt ihr mit? Auf jeden Fall kennt ihr dann ganz viele Geschichten von Elizabeth Shaw! Lesung mit Musik und Liedern



Name des Theaters: bellacultura Bennstedt

Dauer des Stückes: ca. 60 min (kann bei Wunsch auch länger gehen)

Beteiligte: 2 Darstellende

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: keine

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: ca. 200 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss, Stromverteiler

„KLAMMER - über Gefühle und das menschliche Zusammensein“

Inhalt: Material-Theater, bestehend aus einer Wäscheleine, Klammern, Wäsche und Wäschekörben. Was kann man damit erzählen? ALLES! Die Spielerin steht mit einem Korb voller Wäsche vor einer Wäscheleine und hat vor, die Wäsche



Name des Theaters: niedlich&GROSS™ Halle

Dauer des Stückes: ca. 35 min

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 3 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung

Altersgruppe: 1. bis 2. Klasse

Max. Anzahl der Kinder: **ca. 30 Kinder** (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„AUTOMOBIL - über die Geschichte der menschlichen Fortbewegung“

Inhalt: Eine Mechanikerin, ein Professor und ein nicht ganz unkompliziertes Problem: Wie kann man arbeiten, ohne sich zu sehr anzustrengen? Die Inszenierung ist eine Spielform-Mixtur aus Wissenschaftsvortrag und Slapstickkomödie; eine spannende, informative und gleichzeitig spaßige Science-Theater-Show, die einen Bogen vom aufrechten Gang über die Erfindung des Rades bis zur mobilen Revolution durch das Automobil spannt.



Name des Theaters: niedlich&GROSS™ Halle

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 1 Darstellende

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 3 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung

Altersgruppe: 1. bis 4. Klasse

Max. Anzahl der Kinder: **ca. 30 Kinder** (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Der kleine Angsthase“

Inhalt: Angst - ein Grundgefühl - gehört zu unseren Empfindungen unweigerlich dazu. Evolutionär begründet, löst sie Reflexe aus, die unser Überleben sichern. Wie Umgehen mit Furcht, mit Angst, mit Panik? Manchmal übertreiben wir es auch mit der Angst. Oder es wird uns falsche Angst gelehrt. Und in diesem Jahr ist sogar eine noch größere Angst für alle hinzugekommen; die Angst vor etwas „Unsichtbarem“.



Mit dem kleinen Angsthasen begegnet uns eine Hauptfigur, die mit überzogener Ängstlichkeit durchs Leben „hopst“, weil das familiäre Umfeld - die Oma, bei welcher Angsthase wohnt - zu Misstrauen und großer Angst erzog. Der Angsthase meidet alle Gefahren, wird darum aber auch von den anderen Kindern gemieden und verlacht. Nur der „ganz kleine Ulli“ bleibt ihm als Spielgefährte. Als es zu einer unverhofften bedrohlichen Situation kommt, ist der Einzige, der rettend eingreift, er ... der kleine Angsthase! Er ist der Einzige, der Zivilcourage zeigt, ohne das Wort zu kennen. Wir möchten mit Spaß, Phantasie und Spielfreude die Kinder diesen kleinen Angsthasen erleben lassen. Sie dürfen sich in ihn hineinversetzen und mit befreiendem Lachen sein Abenteuer bestehen.

Name des Theaters: Theater Apron Halle

Dauer des Stückes: ca. 50 min

Beteiligte: 5 Darstellende, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 8 m breit x 6 m tief

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung

Altersgruppe: ab 5 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: ca. 170 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: wenn möglich einen Starkstromanschluss

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Gastspiele Schuljahr 2023/2024
Rubrik Schauspiel

„Der kleine Prinz“

Inhalt: Ein kindlicher Außerirdischer und ein havariertes Irdischer befreunden sich in der Sahara. Der kleine Prinz erzählt dem Piloten von seinem Asteroiden und von seinen Reisen, auf denen er bereits erwachsenen Exemplaren der menschlichen Spezies begegnet ist – und sie zunächst „sonderbar“ fand...Was an Säufern und Eiteln, Königen und Geographen, an Buchhaltern und Laternenanzündern



sonderbar – und an sprechenden Füchsen und Rosen, Schafen und Kisten liebenswert ist, zeigt Antoine de Saint-Exupéry zum Klassiker avanciertes modernes Märchen in anekdotischer Erzählform. Der kleine Prinz, der den Menschen den Spiegel vorhält, erweist sich dabei als ähnlich menschlich in seiner Sehnsucht nach Liebe, Freundschaft und Fürsorge.

Name des Theaters: Theater Varomodi Halle

Dauer des Stückes: ca. 55 min

Beteiligte: 2 Darstellende

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 3 m

Altersgruppe: ab 5 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: ca. 100 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Schlafen Fische“

Inhalt: Das Stück, geschrieben von Jens Raschke erzählt über die Fragen, die sich die 10-jährige Jette, über das Leben und den Tod stellt. Es geht um Geschwisterliebe und Hoffnung. Die Inszenierung von Marcus Karloff zeigt, dass auch ernste Themen mit Witz und Freude erzählt werden können. Die Inszenierung regt an zum Philosophieren und kann anregen in Situationen des Abschiedes Lösungswege zu überlegen und zu finden.



Kerstin Reichelt und Marcus Karloff führen nach dem Stück mit dem Publikum ein Nachgespräch durch. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit über das Stück, eigene Erfahrungen und Lösungswege nachzudenken.

Name des Theaters: Theaterwerkstatt STiNE Magdeburg
Dauer des Stückes: ca. 55 Min Spiel und 30 Min Nachbereitung
Beteiligte: 2 Darstellende

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 3 x 3 m
Altersgruppe: ab 9 Jahre
Max. Anzahl der Kinder: ca. 100 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)
Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Schuljahr 2023/2024
Rubrik Figurentheater

„Gib mir fünf“

Inhalt: In der Inszenierung der Theaterwerkstatt STiNE aus Magdeburg werden die fünf Sinne Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Tasten auf phantasievolle, spielerische Weise neu entdeckt. Was passiert, wenn die Sinne morgens erwachen und jeder seinen Eigensinn entfaltet? Jeder Sinn ist wichtig und wird gebraucht. STiNE (Kerstin Reichelt) setzt Auge, Mund, Nase, Ohr und Hand an einen Tisch und wir können erleben, wie gemeinsames Essen verbindet. Dann geht es auf Entdeckungsreise. Was passiert, wenn die Sinne überflutet sind, was, wenn sie zur Ruhe kommen und wie ergänzen sie sich in gefährlichen Momenten? Die Fünf kommen mit neuen Erfahrungen heim und singen mit dem Publikum "Gib mir Fünf!". Nun wissen alle, dass es gut ist, die Sinne beisammen zu halten und gemeinsam mit Freunden durch die Welt zu gehen.



Name des Theaters: Theaterwerkstatt STiNE Magdeburg

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 3 x 3 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung

Altersgruppe: Grundschulalter

Max. Anzahl der Kinder: bis zu 120 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Der Sängerkrieg der Heidehasen“

Inhalt: Der junge Lodengrün ist ein vortrefflicher Sänger und sein Herz schlägt für die Heidehasenprinzessin. Beim Sängerkrieg will er nun die königliche Hasenpfote gewinnen. Intrigant und auf ihre eigenen Interessen bedacht stellen sich der Minister und der Gesangslehrer Direktor Wackelohr dem talentierten Lodengrün in den Weg. Gelingt ihnen ihr falsches Spiel?

Eine Gauklerin erzählt singend diese Fabel über Politik und Intrige. Ein Märchen vom einfachen Hasen, der nach Großem strebt.

von James Krüss mit Musik von Rolf A. Wilhelm; ein Singspiel für 11 Hasen und eine Figurenspielerin



Name des Theaters: Figurentheater Julia Raab Halle

Dauer des Stückes: ca. 55 min

Beteiligte: 1 Darstellerin, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 4 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung und gute Ausleuchtung wären günstig, sind aber nicht Bedingung

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 100 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

Sonstiges: Vorstellung erst ab 11:00 Uhr möglich, da der Aufbau 3 Stunden dauert (falls der Aufbau am Vortag erfolgen kann, ist auch ein früherer Beginn möglich)

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Schuljahr 2023/2024
Rubrik Figurentheater

„Till Eulenspiegel“

Inhalt: Der sagenhafte Till Eulenspiegel war ein Schalk aus Norddeutschland. Er zog durch die Lande und trieb seine Scherze mit den Habgierigen und Einfältigen, Hochnäsigen und Leichtgläubigen, Bauern, Bürgern und Fürsten. Seit nunmehr 500 Jahren lachen Jung und Alt darüber, wie Eulenspiegel den Bäcker beim Wort nimmt und Affen Eulen bäckt. wie er zum Seiltänzer wird und am Ende jeder seine Schuhe sucht. Oder wie Eulenspiegel den Fürst in einen Kampf ohne Feinde schickt, um sich endlich einmal den Magen vollzuschlagen.

Ein Theatererlebnis für Jung und Alt in drei Episoden zum Zuschauen und Mitspielen.



Name des Theaters: Theaterlandschaft e.V.
Friedrichsbrunn

Dauer des Stückes: ca. 60 min

Beteiligte: 1 Darstellerin, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 5 x 5 m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 120 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Rumpelmärchen“

Inhalt: Kasper lebt zusammen mit der Großmutter in einem kleinen Häuschen am Waldrand. Es ist Schlafenszeit, aber Kasper will, dass ihm seine Großmutter noch ein Märchen erzählt und noch eins, und noch eins ... die Großmutter macht das Licht im Zimmer aus, aber Kasper denkt nicht an Schlaf, schleicht aus dem Haus und verschwindet im Märchenwald. Dort trifft er auf die wunderbaren Hauptdarsteller*Innen der Gebrüder Grimm. Allerdings sind alle Geschichten "durcheinander-gerumpelt" und der Wolf trifft auf einen Frosch, der sich nach dem Kuss nicht in eine Prinzessin sondern in einen Prinzen verwandelt. Auch taucht immer wieder Rumpelstilzchen auf und stellt Kasper Rätsel, die es alle zu lösen gilt. So erlebt Kasper die Phantasie-Welten der Gebrüder Grimm, und es entsteht durch eine rasante Handlung, manchmal gruselig, manchmal witzig, ein neues Märchen - das „Rumpel-Märchen“. Schließlich kehrt Kasper in das Haus der Großmutter zurück und sinkt glücklich und erschöpft von seinen Abenteuern in sein Bett und träumt



Name des Theaters: Theaterlandschaft e.V. Friedrichsbrunn

Dauer des Stückes: ca. 50 min

Beteiligte: 1 Darstellerin, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 3 x 3 m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 100 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Schuljahr 2023/2024
Rubrik Figurentheater

„Pinocchio“

Inhalt: „Pinocchio“ - das ist die abenteuerliche Geschichte der berühmtesten Holzpuppe der Welt mit der langen Nase, die von zu Hause wegläuft, um das Leben kennenzulernen. Pinocchio will eigentlich nur alles richtig machen und ein normaler Junge sein. Aber wieder und wieder gerät er in Schwierigkeiten. Gott sei Dank rettet die gute Fee ihn immer wieder bis er es schließlich schafft, ein "Junge aus Fleisch und Blut" zu werden und seinen Vater Geppetto aus dem Walfisch zu retten.

Eine Geschichte über Verantwortung, Mut und das Erwachsenwerden. Kerstin Dathe erzählt diese wunderbare Lebensgeschichte mit wilder Dramatik und viel Humor, unterstützt von ihrem herrlich spielfreudigen Puppen-Ensemble.



Name des Theaters: Theaterlandschaft e.V. Friedrichsbrunn

Dauer des Stückes: ca. 55 min

Beteiligte: 1 Darstellerin, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 5 x 4 m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 200 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Rotkäppchen“

Inhalt: Kinderstück von Uta Parthier nach den Gebrüder Grimm

Vorhang auf: Es war einmal ein kleines Mädchen, mit einem Käppchen aus rotem Samet... So steht's im Märchenbuch und dieses Märchen will Luzi spielen: den Jäger, den Wolf, das Rotkäppchen... Doch wer steht da plötzlich neben ihr - mit Helm und Flügeln? Ein Schutzengel in Rotkäppchens Geschichte? Oh ja! Und es gibt viel zu tun!

Soviel sei verraten: Ende gut, alles gut. Ach ja, und viel Musik gibt's auch!



Name des Theaters: Theaterlandschaft e.V.
Friedrichsbrunn

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 2 Darstellende, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 5 x 5 m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 150 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Das Schneckenhaus“

Inhalt: Das

Figurentheaterstück erzählt fast ohne Worte die Geschichte des kleinen Fritz. Fritz ist anders. Er hat seine Weise, die Welt zu betrachten, ist langsamer, furchtsamer, stiller und vielleicht empfindsamer als seine Altersgenossen. Es fällt ihm schwer, sich verständlich zu machen, und die Menschen seiner Umgebung bleiben ihm ein Rätsel. Die anderen halten ihn schlicht für dumm. Nicht so die



geheimnisvolle Schnecke, die ihn zu sich in ihr Haus einlädt, einen Ort an dem sich all die treffen, die nicht so ganz „normal“ sind, wie zum Beispiel die Plaudertasche und das kleine Glühwürmchen mit dem Wackelkontakt. Durch sie alle lernt Fritz seine Stärken zu erkennen, gewinnt er den Mut und die Kraft an sich zu glauben und das Selbstvertrauen, zu sich zu stehen. Und er kann das auf eine Art und Weise tun, die die anderen erkennen lässt, wie reich die Welt ist, wenn man sich auf sie einlässt. Eine Geschichte die, Mut macht, so zu sein, wie man ist, die auf phantasievolle Weise davon berichtet, dass jeder einen Ort hat, der ihn stark macht, und sei es nur sein Schneckenhaus.

Name des Theaters: Theaterlandschaft e.V. Friedrichsbrunn

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 1 Darstellerin, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: Breite 7 m x Tiefe 4 m

Altersgruppe: ab 4 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 200 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Nils Holgersson“

Inhalt: Nils Holgersson ist ein übler kleiner Bursche, der alle Tiere auf dem Bauernhof quält. Seine Eltern sind verzweifelt. Es scheint nichts und niemanden zu geben, der Nils aufhalten kann. Bis zu dem Tag als der „schlimme Nils“ die Bekanntschaft mit einem Kobold macht. „Eins, zwei, drei Zauberei“ und der Junge findet sich verwandelt wieder. Nils Holgersson ist zu einem Winzling geschrumpft und macht als



„kleiner Wicht“ ganz neue Erfahrungen: Auf einmal versteht er die Sprache der Tiere und zusammen mit dem tollpatschigen Gänserich Martin beginnt für Nils eine wunderbare, abenteuerliche Reise ... Eine warmherzige Geschichte über Respekt und Freundschaft.

Name des Theaters: Theaterlandschaft e.V. Friedrichsbrunn

Dauer des Stückes: ca. 55 min

Beteiligte: 1 Darstellerin, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: Breite 7 m x Tiefe 4 m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 200 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Der Kontraspatz“

Inhalt: Eine kleine Maus hat sich aus Angst alleine auf den Dachboden eines alten Hauses zurückgezogen. Dort ist sie sicher. Dort tut ihr niemand etwas. Aber in einer stürmischen Gewitternacht tauchen überraschend noch zwei andere Wesen auf. Ein Frosch und ein Spatz. Alle drei kommen sie aus einer strengen Welt, die ihnen vorschreibt, was sie machen dürfen und was nicht. Und alle drei sind aus unterschiedlichen Gründen abgehauen und prallen mit ihrer Angst, ihrer Wut, ihrem Alleinsein, ihren Vorurteilen und ihrer Aufmüpfigkeit ungebremst aufeinander. Es wird ganz schön brenzlich und wer weiß, was geschehen würde, wenn nicht unversehens noch jemand auf dem Dachboden wäre...



Eine phantasievolle Geschichte darüber, wie auch in schwierigen Zeiten Ängste und Vorurteile durch die Kraft der Freundschaft, durch Zusammenhalt und nicht zuletzt durch Musik überwunden werden können.

Name des Theaters: Theaterlandschaft e.V. Friedrichsbrunn

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 1 Darstellerin, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 5 x 5 m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 150 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Das Glück ist ein Fisch“

Inhalt: Pedros größter Wunsch ist es, das Meer zu sehen. Als ihm seine Mutter zum Geburtstag eine Reise auf eine Insel im Pazifik schenkt, ist er so glücklich, dass er spontan um eine Kleidergröße wächst. Doch auf der Insel angekommen, ist es mit dem Glück schnell vorbei, denn seine Mutter erklärt ihm den wahren Grund, warum Papa nicht mit auf die Reise gekommen ist: Die Eltern werden sich trennen. Blind vor Wut,



Enttäuschung und Trauer rennt Pedro los und läuft am Meer entlang, so lange, bis er die Welt vergessen hat. Da taucht plötzlich der alte Seemann Jonny Tay am Strand auf. Die beiden freunden sich an und Jonny nimmt Pedro mit in seine Hütte. Dort lernt er eine geschwätzig Papageiendame kennen, die ihm erzählt, dass der geheimnisvolle Johnny den gleichen Namen trägt, wie ein englischer Seeräuber, der vor vielen hundert Jahren auf dieser Insel gelandet sein soll. Außerdem erfährt er, dass jeder Pirat, der etwas auf sich hält, an die Liebe glaubt, lernt jede Menge über Brotfruchtbäume und die Kunst des Kochens, lauscht wilden Abenteuergeschichten und erkennt die sieben Farben des Meeres. Als Johnny nach einigen Stunden – oder waren es Tage? – Abschied nimmt und sich auf den Weg zurück zu seiner Mutter macht, ist er wieder ein Stück gewachsen und weiß, dass man manchmal erst verloren gehen muss, um sich selbst zu finden.

Name des Theaters: Theaterlandschaft e.V. Friedrichsbrunn

Dauer des Stückes: ca. 50 min

Beteiligte: 1 Darstellerin, 1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 6 x 4 m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 100 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Rumpelstilzchen“

Inhalt: Ein Vater ist ein Angeber und erzählt dem König, dass seine Tochter abenteuerlustig ist und alles kann, sie kann sogar Stroh zu Gold spinnen. Der König ist begeistert und wittert Reichtum und lässt die Müllertochter auf sein Schloss kommen. Sie soll zeigen, ob sie Stroh zu Gold spinnen kann. Kann sie es nicht, so muss sie sterben.

In dem Märchen wird erzählt, dass in der Not Hilfe kommt. Aber jede Hilfe hat ihren Preis.



Name des Theaters: Theaterwerkstatt STiNE Magdeburg

Dauer des Stückes: ca. 25 min

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 3 x 3 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung günstig, aber nicht Bedingung

Altersgruppe: Grundschulalter

Max. Anzahl der Kinder: bis zu 100 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Ein Kater erzählt aus seinem Leben“

Inhalt: "Ein Kater erzählt aus seinem Leben", ein Klappmaulkater inszeniert sich selbst

Für Kinder in Grund- und Förderschulen geeignet

Ein piffiger Kater entlarvt mit seiner theatralischen Erzählung des allbekannten Märchens "Der gestiefelte Kater" gesellschaftliche Vorurteile und aufgeblasenes Angebertum



Name des Theaters: Figurentheater Cirqu^onflexe Quedlinburg

Dauer des Stückes: ca. 50 min

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 3 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung und gute Ausleuchtung wären günstig, sind aber nicht Bedingung

Altersgruppe: ab 5 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 50 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Schuljahr 2023/2024
Rubrik Figurentheater

„Die goldene Gans“

Inhalt: Das Grimm'sche Märchen von der goldenen Gans kennen alle, und wer wünscht sich nicht so ein schön glänzendes Glückstier?! Bei diesem Stück können die Allerkleinsten staunend zuschauen, die Mutigen mitmachen und die Großen lachen – Mitmachfigurentheater für Alle



Name des Theaters: Figurentheater Cirqu^onflexe Quedlinburg

Dauer des Stückes: ca. 50 min

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 3 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung und gute Ausleuchtung wären günstig, sind aber nicht Bedingung

Altersgruppe: 5-8 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 50 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss

„Meine Frau, die Ilsebill“

Inhalt: Ja, was will sie denn eigentlich, diese Ilsebill?!

Da können Kinder mitreden: immer ist noch irgendein Wunsch offen!

Auch, wie es sich anfühlt, herumkommandiert zu werden, wissen sie genauso gut wie umgekehrt: ist es nicht toll, einfach immer das Sagen zu haben? Aber wohin führt es, alles, wirklich alles, selbst bestimmen zu wollen? Dieser Frage geht das Märchen vom Fischer und seiner Frau nach, und die Inszenierung zieht die Kinder mitten ins Geschehen hinein.



Name des Theaters: Figurentheater Cirqu^onflexe Quedlinburg

Dauer des Stückes: ca. 50 min

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 6 x 4 m

Altersgruppe: 4-12 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 50 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

„Wie der Hund ins Wappen kam“

Inhalt: Ein Klappmaulhund, Quedlinburgs Wappentier, plaudert aus dem Nähkästchen der Stadtgeschichte. Begleitet wird er, im offenen Spiel, von Mathilde, der Patronin Quedlinburgs.



7

Name des Theaters: Figurantentheater Cirqu'onflexe Quedlinburg

Dauer des Stückes: ca. 50 min

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4 x 3 m

Voraussetzungen Raum: Verdunkelung und gute Ausleuchtung wären günstig, sind aber nicht Bedingung

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: 50 (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: Stromanschluss, 2 Tische (jeweils 1 x 2 m)

„TASS - Theater als Schule des Sehens“ – Schuljahr 2023/2024

Rubrik Musiktheater

„Musik“

musikalische Performance über Harmonie und Style

Inhalt: Was ist Musik? Wo fängt sie an, wo hört sie auf? Wieso und wie bewegt uns Musik? Was hat mensch zu welcher Musik anzuziehen? Wie sieht Musik aus, wenn du sie nur sehen kannst? Wir untersuchen Musik. Beim Spielen. Im Klassenzimmer. In dieser Performance werfen eine Musikerin und eine Schauspielerin einen Blick - oder besser: einen Laut - sowohl auf die kleinen, aber kniffligen Lern-Inhalte von Melodik, Rhythmik und Harmonik als auch auf das große Ganze, die Musik von gestern, heute und morgen. Töne werden neunmalschlau erforscht, Klänge deutlich bewertet. Pop-Klassiker tauchen plötzlich im barocken Gewand auf. Sollte es zu mitreißend werden, wird getanzt, und hat man sich modisch vergriffen, wird wild diskutiert. Je nachdem, wonach den Performer*innen (und ihrem Publikum) gerade ist. Im Gepäck haben sie eine Armada wertvoller und ramschiger, todernster und klamaukiger, analoger und digitaler Instrumente.



Name des Theaters: niedlich&GROSS™

Dauer des Stückes: ca. 45 min

Beteiligte: 2 Darstellerinnen/1 Techniker

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Spielfläche: 4m x 3m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: bis zu 100 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: normaler nahegelegener Stromanschluss

„Von Mir Nach Fern – Wims Singende Post“

Inhalt: Ein Feuerwehrmann will die Welt retten, Darth Vader will einbrechen, ein Dino will Fußball spielen und Olivenöl heilt alle Krankheiten! Diese und andere Geschichten erzählten Kinder in Halle-Neustadt, Halle-Ost und Halle-Silberhöhe dem fahrenden Postmann Wim von Wims Singende Post. In seinem Wohnwagen voller Musikinstrumente verwandelte er die Geschichten in Lieder, die als Singende Postkarten über das Internet ihre Adressaten fanden. Aus einer Auswahl dieser Lieder macht Wim jetzt ein Konzert für Kinder – er allein ist eine ganze Band! Aber natürlich freut er sich sehr über die stimmliche Unterstützung seines Publikums. Sogar eine eigene Postkarte bekommt das Publikum, indem Wim nach dessen Ideen aus dem Stegreif ein Lied macht. Die Singenden Postkarten gehen um die Welt und nehmen viele Kinder mit!



Name des Theaters: Schaustelle

Dauer des Stückes: ca. 60 min

Beteiligte: 1 Darsteller

Rahmenbedingungen:

Voraussetzungen Bühnenfläche: 3m x 4m

Altersgruppe: ab 6 Jahre

Max. Anzahl der Kinder: bis zu 200 Kinder (hängt aber auch von den Sicht- und Akustikverhältnissen ab)

Technik/Ausstattung: 2 einzeln abgesicherte Steckdosen, Verdunklung wäre schön, aber nicht notwendig.

Sonstiges: Das Stück erfordert 2 Stunden Aufbauzeit.

„Trulla Troll, die böse Zauberin und keine Märchen“

Inhalt: Normalerweise lebt Trulla Troll im Wald mit ihren Freunden, den Tieren, und anderen Waldwesen. Sie ist lustig, wild und voller alberner Ideen. Aber die Menschen scheut sie - die bringen nur Müll und Gestank und Lärm in den Wald. Eines schönen Tages -also eigentlich genau vorgestern- wird sie von der garstigen Zauberin gefangen genommen. Diese will nicht mehr einsam sein, Trulla muss jetzt ihre "Freundin" sein und obendrein soll sie ihr Märchen erzählen. Trulla Troll weiß aber gar nicht, was Märchen sind -vielleicht was zu Essen?- geschweige denn, dass sie welche erzählen kann... Damit sie sich die Märchen aneignen kann, verbannt die Zauberin Trulla in eine Schule, wo es einerseits viele Bücher gibt, andererseits den Kindern vieles (auch Märchen) beigebracht wird. Da hockt sie nun, die Trulla Troll und nach den drei Tagen, die schon fast vorbei sind!!!, will die Zauberin sie in einen Steinblock verwandeln, wenn sie keine Märchen erzählen kann. Menschen mag Trulla nicht, vor denen hat sie Angst, aber ob die Kinder vielleicht helfen können? Kennen die Kinder Märchen?



Name des Theaters: Katrin Schinköth-Haase Halle

Dauer des Stückes: ca. 60 min – 90 min; Spieldauer richtet sich nach den Kindern oder den zeitlichen Beschränkungen der Schule

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Altersgruppe: 1. – 4-. Klasse

Max. Anzahl der Kinder: **geeignet am besten für eine, höchstens zwei Schulklassen** (hängt von der Klassenstärke ab)

Sonstiges: Bei allen Trullas ist vorherige Absprache mit dem Lehrpersonal notwendig, da den Kindern zwecks Glaubwürdigkeit vorher noch nichts verraten werden darf

„Trulla Troll sucht die Moseck“

Inhalt: Trulla Troll im Wald mit ihren Freunden, den Tieren und anderen Waldwesen. Sie ist lustig, wild und voller albernere Ideen. Die Menschen scheut sie - die bringen nur Müll und Gestank und Lärm in den Wald. Eines schönen Tages -also eigentlich genau vorgestern - wird sie von der garstigen Zauberin gefangen genommen. Diese will nicht mehr einsam sein, Trulla muss jetzt ihre "Freundin" sein und obendrein soll sie für sie Musik machen und schöne Lieder singen. Trulla Troll weiß aber gar nicht, was „Moseck“ ist und „Lüder“ sind- geschweige denn, dass sie welche kann.... Damit die „dumme Trulla“ sich die Kunde des Singens und der Musik aneignen kann, verbannt die Zauberin Trulla in eine Schule, wo den Kindern Vieles (auch Musik!) beigebracht wird. Da hockt sie nun, die Trulla Troll und nach den drei Tagen, die schon fast vorbei sind!!!, will die Zauberin sie in einen Steinblock verwandeln, wenn sie nicht für sie singen und musizieren kann. Menschen mag Trulla nicht, vor denen hat sie Angst, aber ob die Kinder vielleicht helfen können? Kennen die Kinder Lieder und Melodien? Würden sie helfen?



Name des Theaters: Katrin Schinköth-Haase Halle

Dauer des Stückes: ca. 60 min – 90 min; Spieldauer richtet sich nach den Kindern oder den zeitlichen Beschränkungen der Schule

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Altersgruppe: 1. – 4-. Klasse

Max. Anzahl der Kinder: **geeignet am besten für eine, höchstens zwei Schulklassen** (hängt von der Klassenstärke ab)

Sonstiges: Bei allen Trullas ist vorherige Absprache mit dem Lehrpersonal notwendig, da den Kindern zwecks Glaubwürdigkeit vorher noch nichts verraten werden darf

„Trulla Troll und die geheimen Zeichen“

Inhalt: Normalerweise lebt Trulla Troll im Wald mit ihren Freunden, den Tieren und anderen Waldwesen. Sie ist lustig, wild und voller alberner Ideen. Die Menschen scheut sie - die bringen nur Müll und Gestank und Lärm in den Wald. Eines schönen Tages findet sie immer wieder und immer mehr komische Zeichen in ihrem Wald. Erst einmal stutzig geworden, folgt sie mit Spannung, Fragen, Deutungen und Missverständnissen der Zeichenspur. Diese führt Trulla in eine Schule, in genau DIESE Schule nämlich... Da stößt sie nun, die Trulla Troll, auf die Kinder, was ihr gar nicht recht ist!!! Aber wie, was, das sind nicht irgendwelche komischen Zeichen? Das sind was? Buchtelstaben? Buchenstäbchen? Kennen die Kinder so etwas? Zusammen kommen sie dem Geheimnis auf die Spur und Trulla überlegt, ob auch sie Lesen lernen sollte...



Name des Theaters: Katrin Schinköth-Haase Halle

Dauer des Stückes: ca. 60-90 Min; Spieldauer richtet sich nach den Kindern oder den zeitlichen Beschränkungen der Schule

Beteiligte: 1 Darstellerin

Rahmenbedingungen:

Altersgruppe: **Schulanfänger, 1. Klasse**

Max. Anzahl der Kinder: **geeignet am besten für eine, höchstens zwei Schulklassen** (hängt von der Klassenstärke ab)

Sonstiges: Bei allen Trullas ist vorherige Absprache mit dem Lehrpersonal notwendig, da den Kindern zwecks Glaubwürdigkeit vorher noch nichts verraten werden darf